

Projektfinanzierung

Workshopreihe EU-Fördermittel

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen

Teil 5 – 26. April 2023

Agenda Workshop 5, 26. April 2023

- Einführung & Überblick: Verwaltungsstrukturen im ESF+ auf Bundes- und Landesebene
- ESF+ in Deutschland und Niedersachsen – Wichtige Aspekte der Projektfinanzierung und Unterschiede zu anderen Projektfinanzierungen
- Vernetzen & Austauschen
- Feedbackrunde & Ausblick Abschlussworkshop in Hannover
- Abschluss

Einführung & Überblick: Verwaltungsstrukturen im ESF+ auf Bundes- und Landesebene

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



- Wichtigstes EU-Finanzierungsinstrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration
- Nationale Umsetzung auf Bundes- und Landesebene
- **Investition in Menschen**
- **Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung, allgemeine und berufliche Bildung,**
- **aktive Inklusion,**
- **sozioökonomische Integration von Drittstaatsangehörigen,**
- **gleichberechtigter Zugang zu hochwertigen Sozialschutzsystemen,**
- **soziale Integration von Benachteiligten**



Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



ESF+ Fördermittel 2021 – 2027

Gesamtbudget von rund 88 Mrd. € für den Zeitraum 2021-2027.

Beitrag zur Beschäftigungs-, Sozial-, Bildungs- und Qualifikationspolitik der EU, einschließlich der Strukturreformen in diesen Bereichen.

DE: ca. 6,21 Mrd. Euro

Bund: ca. 2,3 Mrd. Euro

Länder: ca. 3,9 Mrd. Euro

<https://ec.europa.eu/european-social-fund-plus/de>



Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



www.esf.de



Europäischer Sozialfonds für Deutschland



STARTSEITE	ÜBER DEN ESF	ESF 2014-2020	REACT-EU	ESF PLUS 2021-2027	INFOTHEK	SERVICE
------------	--------------	---------------	----------	---------------------------	----------	---------

Startseite | **ESF Plus 2021-2027**

[ESF Plus-Förderprogramme](#)

[Förderschwerpunkte](#)

[Rechtliche Grundlagen](#)

[Charta der Grundrechte](#)

[Bereichsübergreifende Grundsätze](#)

[Begleitausschuss](#)

[Betrugsprävention](#)

[Aufrufe/ Ausschreibungen](#)

[EaSI](#)

ESF Plus 2021-2027

Der Europäische Sozialfonds (ESF) wird auch künftig als "ESF Plus" wichtigstes Finanzierungs- und damit auch Förderinstrument der EU für Investitionen in Menschen sein.



Die Europäische Union fördert zusammen mit der Bundesregierung über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) Programme und Projekte in Deutschland.



Hauptziel des ESF Plus ist es, zu einem sozialeren Europa beizutragen und die **Europäische Säule sozialer Rechte** in die Praxis umzusetzen. Der ESF investiert vor Ort in Maßnahmen, um Menschen bei der Bewältigung wirtschaftlicher und sozialer Herausforderungen zu unterstützen.

In der Förderperiode 2014-2020 konnte der ESF EU-weit bereits rund 20 Mio. Menschen erreichen, die ohne Beschäftigung oder inaktiv waren, rund 10 Mio. Angehörige benachteiligter Gruppen unterstützen und mehr als

Verwaltungsstrukturen auf Bundesebene

- Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Umsetzung der ESF-Förderprogramme:
 - BM für Arbeit und Soziales (BMAS)
 - BM für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
 - BM für Bildung und Forschung (BMBF)
 - BM für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
 - BM des Innern, für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
- Antragstellung und Projektbegleitung:
 - Z-E-U-S (Zuwendungsmanagementsystem des ESF+)

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



BM für Arbeit und Soziales (BMAS)

- INQA-Coaching
- JUVENTUS Deutschland Mobilität stärken - für ein soziales Europa
- rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



BM für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

- Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganzttag
- JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit
- Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



BM für Bildung und Forschung (BMBF)

- Bildungskommunen
- Integration durch Bildung

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)

BM für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

- EXIST-Gründungsstipendium
- EXIST-Forschungstransfer
- Passgenaue Besetzung

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



BM des Innern, für Wohne, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

- Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ

Verwaltungsstrukturen auf Landesebene

- Verwaltungsbehörde: Landesministerien
- Umsetzung der ESF-Förderprogramme durch zwischengeschaltete Stellen, z.B.
 - Landesministerien
 - Dienstleister:innen
 - Förderbanken / Investitionsbanken der Länder
 - Regionale Verwaltungseinheiten
- Antragstellung und Projektbegleitung: Online-Systeme

Verwaltungsstrukturen in Niedersachsen

Kontakt

**Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung**
Referat 103 - Verwaltungsbehörde ESF

Jens Mennecke
Osterstraße 40
30159 Hannover

Telefon: 0511 120-8466

E-Mail: jens.mennecke@mb.niedersachsen.de

Website : [ESF in Niedersachsen](#)



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung



- Multifondsprogramm in Niedersachsen: ESF+ und EFRE
- Fördermittelrecherche und Antragstellung über die NBank

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



Verwaltungsstrukturen in Niedersachsen

- Unterstützung Regionaler Fachkräftebedürfnisse – Arbeitslosenprojekte
- RIKA – Qualifizierende Projekte

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)



Tipps

- Arbeiten Sie sich Schritt-für-Schritt in die Verwaltungsstrukturen des ESF+ ein. Nutzen Sie die Kontaktpersonen bei Fragen.
- Einen guten Überblick über offene Ausschreibungen inkl. weiterführender Informationen finden Sie stetig im ESF- Webportal.
- Abonnieren Sie zusätzlich den ESF Plus Bund Newsletter bzw. den ESF Plus Newsletter Ihres Bundeslandes, um up-to-date zu sein.
- Weitere Informationen zum ESF+ 2021-2027 im emcra Newsletter „Fördertipp“.
- Inspiration holen durch Listen der geförderten Projekte 2014-2020



Förderprogramme

Weitere Förderprogramme

Bundesprogramm
Demokratie leben

Bundesprogramm
Frühe Chancen

Niedersachsen: Förderung von
Selbsthilfegruppen und Trägern von
Initiativen zur Aktivierung der
Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten

Bundesprogramm
Kultur macht stark
– Bündnisse für
Bildung

Niedersachsen:
Wohnen und Pflege
im Alter

Niedersachsen:
Digitalbonus.
Vereine.Niedersachsen.

ESF+ in Deutschland und Niedersachsen – Wichtige Aspekte der Projektfinanzierung und Unterschiede zu anderen Projektfinanzierungen

Grundlagen der Finanzierung

Europäische Strukturfonds

ESF+ Bund

ESF+ Niedersachsen

Verwandte Fonds, z.B. AMIF

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen

Ausgaben	Einnahmen
----------	-----------

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen

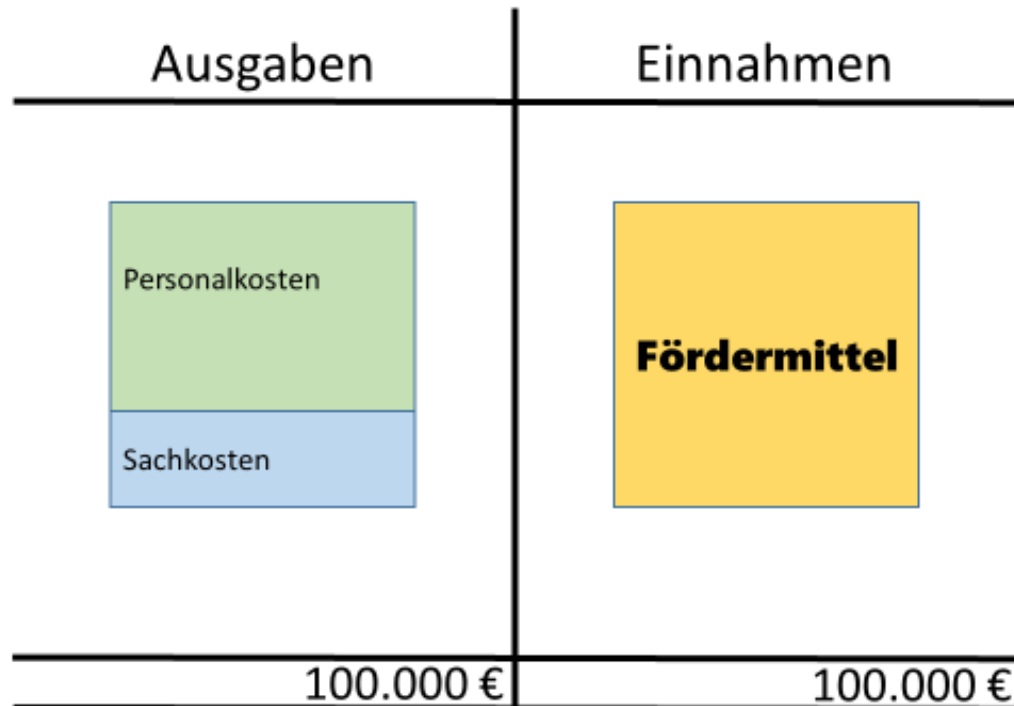
Ausgaben	Einnahmen
Miete Sozialpädagogin Netzwerk 24 TN Honorare Didaktisches- Material	Fördermittel
100.000 €	100.000 €

4

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen




5

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen


Ausgaben		Einnahmen
I. Personalkosten		
1. Sozialpädagogin		
2. Honorare		
Summe	70.000	
II. Sachkosten		
1. Miete		
2. Investitionen		
3. Didaktisches Mat.		
Summe	30.000	
100.000 €		

6

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen


Ausgaben		Einnahmen	
I. Personalkosten			
1. Sozialpädagogin			60%
2. Honorare			
Summe	70.000		
II. Sachkosten			
1. Miete			40%
2. Investitionen			
3. Didaktisches Mat.			
Summe	30.000		
100.000 €		100.000 €	

7

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen

Ausgaben		Einnahmen	
I. Personalkosten		Eigenmittel	10%
1. Sozialpädagogin		Drittmittel	50%
2. Honorare			
Summe	70.000		60%
II. Sachkosten			40%
1. Miete			
2. Investitionen			
3. Didaktisches Mat.			
Summe	30.000		
100.000 €		100.000 €	

8

ESF+ Kalkulation

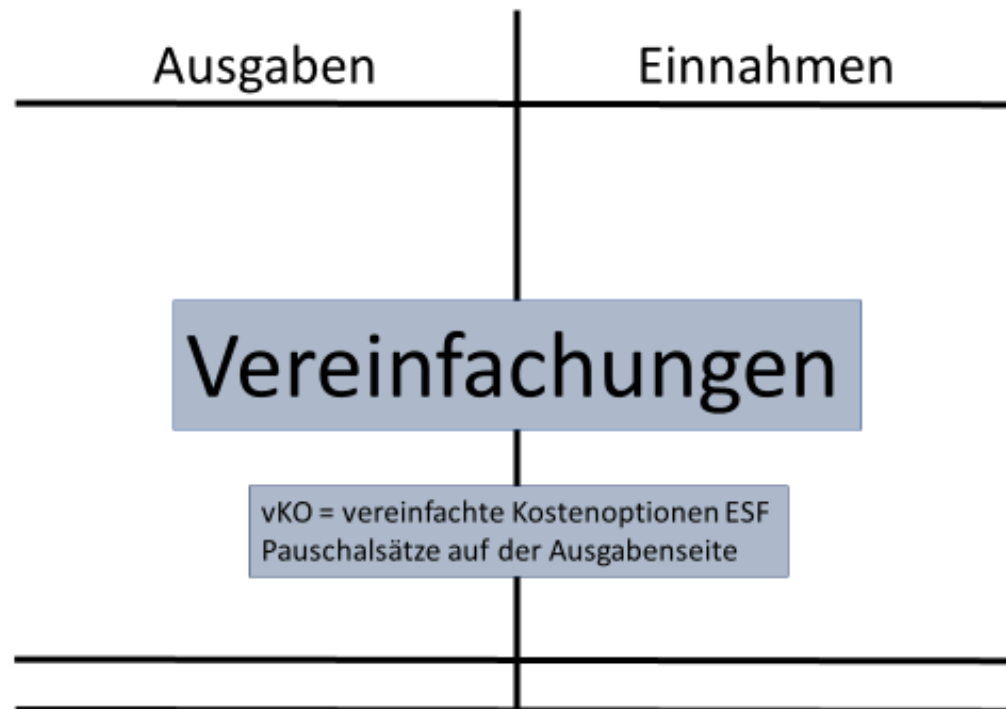
Finanzierungsplan

Muster Finanzierungsplan ESF			
Ausgaben		Einnahmen	
1. Direkte Personalausgaben		1. Eigenmittel	
Projektleitung (nur Koordination)			
Päd. Personal / Ausbildungspersonal		2. Leist. Dritter (privat)	
Sonstiges Personal			
Summe		3. Öffentliche Förderung	
		3.1 Bundesagentur f. Arbeit	
2. Honorarmittel / Auftragsvergaben		3.2 Andere Bundesmittel	
		3.3 Landesmittel	
3. Direkte Sachausgaben		3.4 Kommunale Mittel	
Miete und Mietnebenkosten		Summe	
Ausstattung: Miete/Leasing		Bundesmittel	
Ausstattung: Abschreibungen (AfA)			
Reisekosten		Nationale Kofinanzierung	
Lehr-/Lernmittel			
Öffentlichkeitsarbeit		4. ESF-Mittel	
Sonstige Sachausgaben			
Summe		Einnahmen	Summe
4. Verwaltungsgemeinkosten			
Verwaltungspauschale			
5. Summe der Ausgaben	Summe		
6. Einn. aus Projektstät. (abzuziehen)	minus		
Zuwendungsfähige Ausgaben	Summe		

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen




vKO = vereinfachte Kostenoptionen ESF
Pauschalsätze auf der Ausgabenseite

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen

Ausgaben	Einnahmen
I. Personalkosten	
1. Sozialpädagogin	
2. Honorare	
Summe 76.923	
II. Sachkostenpauschale	
30 % der direkten	
Personalkosten 23.077	
	Fördermittel 60%
	 40%
100.000 €	100.000 €

11

Grundlagen der Finanzierung

Die Ausgabenseite

Personalkosten und direkte Honorarkosten

ESF+ Kalkulation

Personalkosten

Zuwendungsfähige (projektbezogene) Gehaltsbestandteile

- Grundgehalt
- Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherung
- Leistungsentgelt i.S.d. § 18 TVöD (Leistungsprämie, Erfolgsprämie, Leistungszulage)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- zusätzliche Altersvorsorge (z. B. VBL-Umlage, ZV-Umlage)
- U1 Lohnfortzahlung im Krankheitsfall / U2 Mutterschaftszuwendungen / U3 Insolvenzgeldumlage

ESF+ Kalkulation

Personalkosten

Gehaltsbestandteile, die nicht abgerechnet werden können:

- Gewinnbeteiligungen / - Jubiläumsprämien/-zuwendungen
- persönliche Zulagen, Prämien, sowie sonstige Stellenzulagen, die nicht im TVöD vorgesehen sind
- Überstundenvergütung / Zeitzuschläge
- Dienstfahrzeuge
- Erschwerniszulage

ESF+ Kalkulation

Personalkosten

Besserstellungsverbot

Der Vorhabenträger bestreitet seine Gesamtausgaben überwiegend (mehr als 50 %) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand.

Maßgebend sind dabei die Gesamtausgaben (inklusive Personalausgaben) des Vorhabenträgers insgesamt und nicht die Gesamtausgaben für das geförderte Projekt.

Dann unterliegt der Vorhabenträger dem Besserstellungverbot, er darf seine Beschäftigten nicht besserstellen, als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes.

Vergleichsmaßstab: TVöD Bund

Unterliegt der Vorhabenträger nicht dem Besserstellungverbot ist die Wirtschaftlichkeitsgrenze zu berücksichtigen: PKS

ESF+ Kalkulation

Personalkosten

Besserstellungsverbot

„Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen“

Kostenblock	Zweckbestimmung	Festtitel HRB E	Bund		Behörden- spezifisch +/-/spezifischer Wert
			Oberste Bundes- behörden	Nachgeordnete Bundesbehörden	
1.2 Arbeitnehmer	Gruppe E 5 - E 9a		47.557 €	43.255 €	
	E 9b		56.145 €	53.341 €	
	E 9c		56.086 €	52.727 €	
	E 10		61.624 €	56.132 €	
	E 11		66.468 €	61.703 €	
	E 12		76.604 €	69.507 €	
	Gruppe E 9b - E 12		68.279 €	60.038 €	
	E 13		66.162 €	64.116 €	
1.2.2 Personalnebenkosten Bezüge (Arbeitnehmer)	E 1			2.518 €	
	E 2		9.754 €	9.126 €	
	E 12		19.218 €	17.834 €	
	Gruppe E 9b - E 12		17.175 €	15.708 €	
	E 13		16.077 €	16.489 €	

ESF+ Kalkulation

Personalkosten

Honorare, externe Dienstleistungen:

Bei Ausgaben für die Beauftragung von externen Dienstleistungen müssen die Vergabevorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens eingehalten werden.

Für die Vergütung von externen Dienstleistungen sind zusätzlich folgende Höchstbeträge (inklusive Umsatzsteuer) zu beachten:

Stundensatz:	250,00 €	bezogen auf 60 Minuten
Tagessatz:	1.500,00 €	mindestens 6 Zeitstunden, ohne Pausen
Jahressatz:	78.000,00 €	bezogen auf das Kalenderjahr ist der Betrag um jeweils 1/12 zu kürzen, sofern in einem Monat keine Dienstleistung erbracht wurde

Grundlagen der Finanzierung

Die Ausgabenseite

Sachkostenpauschale

Sachkostenpauschale / Restkostenpauschale

Eine Restkostenpauschale ist ein festgelegter Prozentsatz, dessen Wert von den tatsächlich erbrachten und zuwendungsfähigen direkten Personalausgaben errechnet wird.

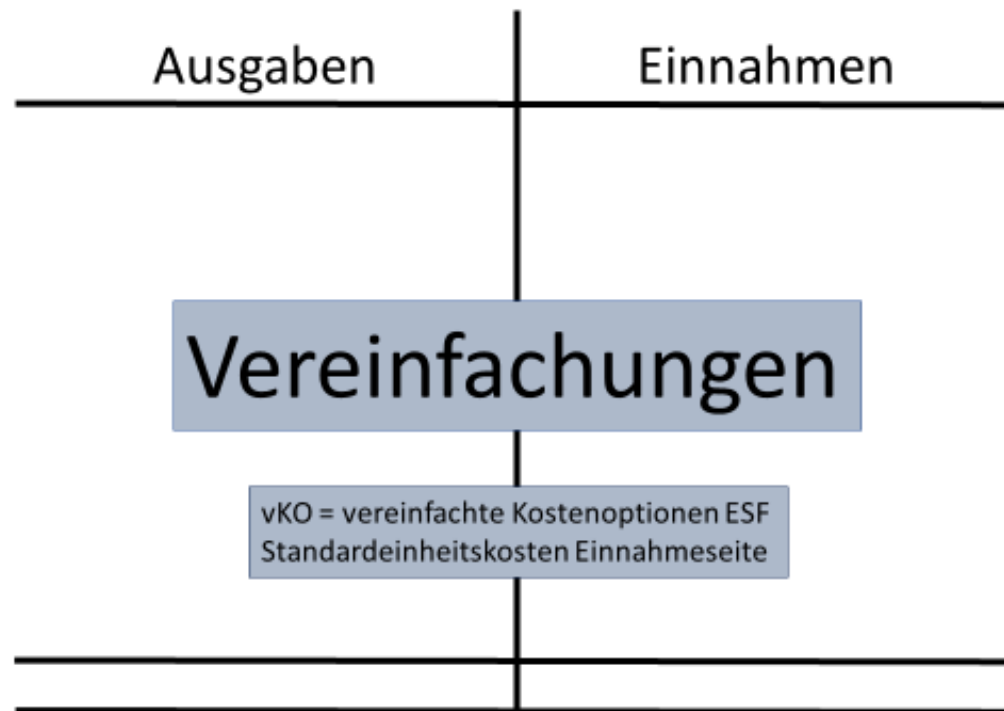
Mit der Restkostenpauschale sind die gesamten Restkosten eines Projekts abgegolten.

Für alle in der Restkostenpauschale enthaltenen Einzelausgaben, müssen keine Belege aufbewahrt werden – d.H. ist kein Nachweis erforderlich.

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen



15

Grundlagen der Finanzierung

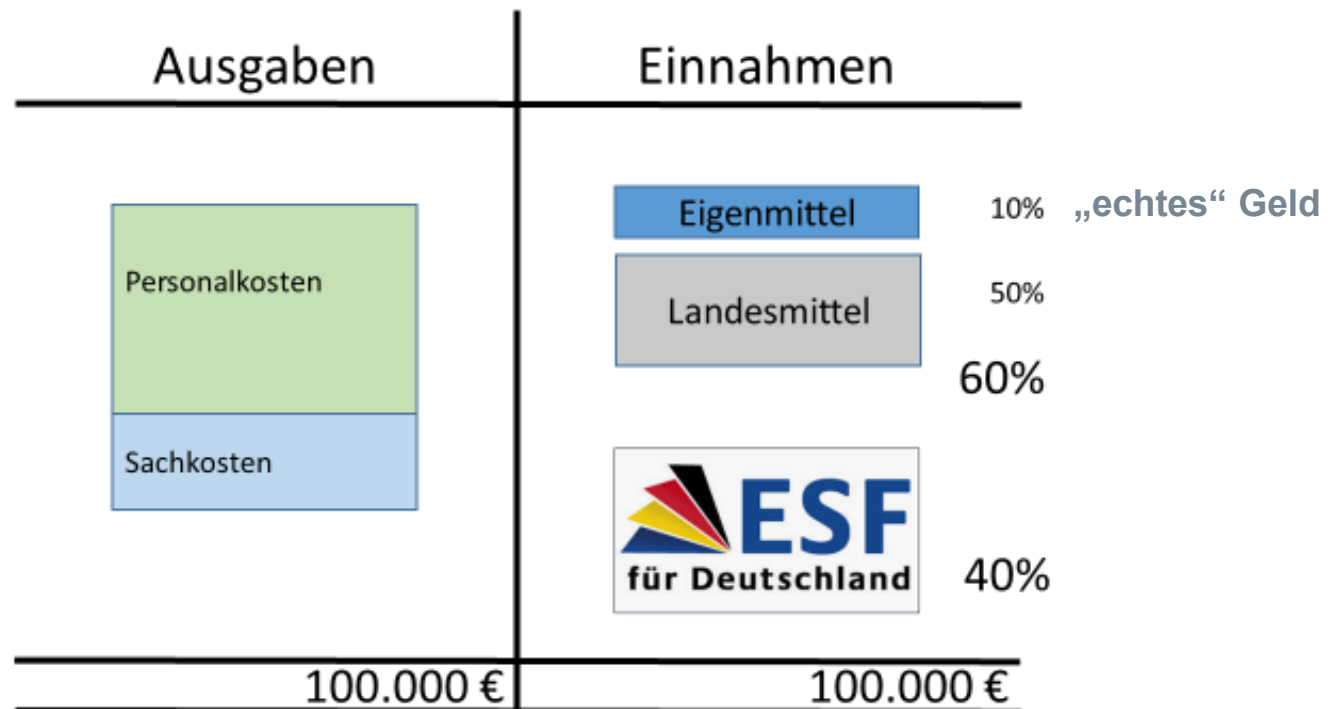
Die Einnahmenseite

Eigenmittel

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen



16

Grundlagen der Finanzierung

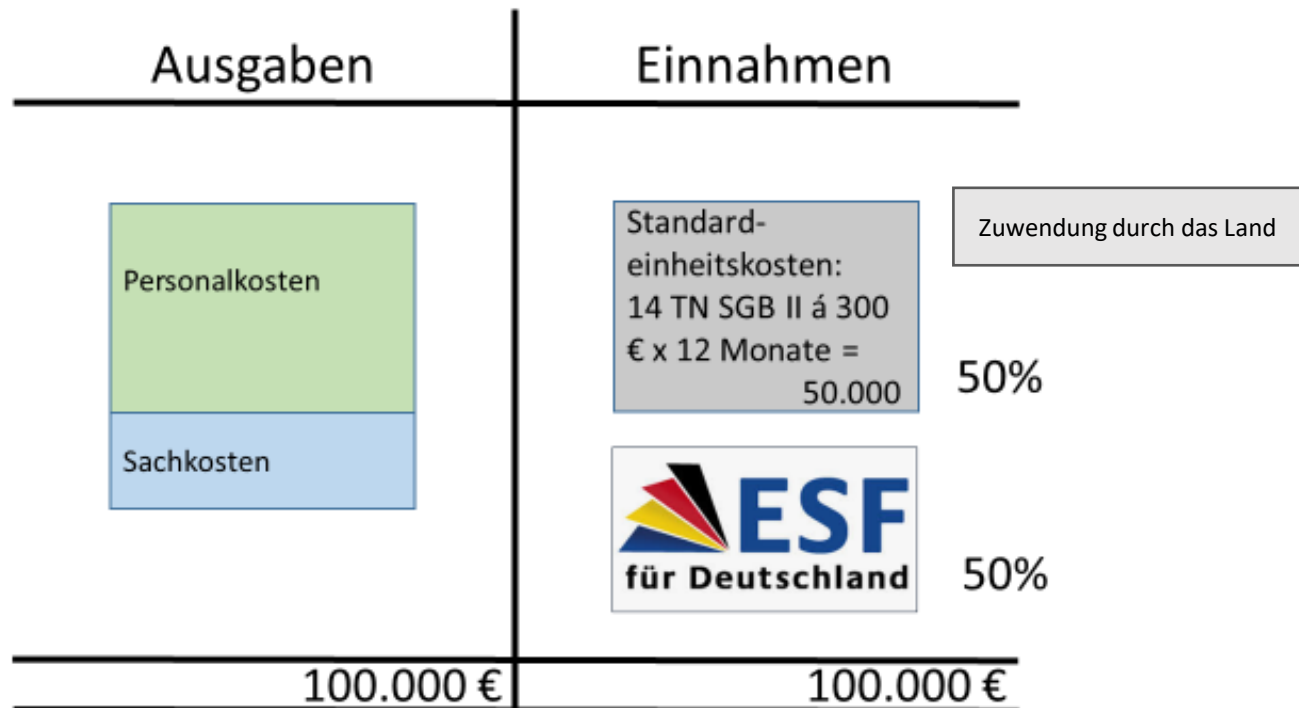
Die Einnahmenseite

Kofinanzierung

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan

Finanzierung durch Zuwendungen





18

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan Beispiel Kompass / AMIF

Finanzierung durch Zuwendungen



Ausgaben	Einnahmen
I. Personalkosten	
1. Sozialpädagogin	
2. Honorare	
Zwischensumme 66.923	
3. Personalgestellung 10.000	Eigenmittel Personalgestellung 10.000 = 10%
II. Sachkostenpauschale 30 % der direkten Personalkosten 23.077	  90.000 = 90%
100.000 €	100.000 €

12

ESF+ Kalkulation

Finanzierungsplan Beispiel rückenwind³

Finanzierung durch Zuwendungen

Ausgaben	Einnahmen
I. Personalkosten	
1. Sozialpädagogin	Eigenmittel Personalgestellung 10.000 = 10%
2. Honorare	Teilnehmendeneinkommen = 40.000 = 40%
Zwischensumme 32.540	
3. Personalgestellung 10.000	
II. Teilnehmendeneinkommen 40.000	
III. Sachkostenpauschale 24 % der direkten Personalkosten 17.460	 40.000 = 40%
	 10.000 = 10%
100.000 €	100.000 €

12



Vernetzen & Austauschen

Feedbackrunde

Projektfinanzierung - Was nehmen Sie mit?



Unser Newsletter: emcra Fördertipp

<https://bit.ly/Foerdertipp>



emcra
Co-shaping Europe

Fördertipp

Neue Förderchancen in Deutschland: REACT-EU!



Die EU-Corona-Sondermittel fließen jetzt. Die europäische Regionalpolitik, vor allem die Instrumente ESF Plus (Europäischer Sozialfonds Plus) und EFRE (Europäische Fonds für regionale Entwicklung), spielt bei der Überwindung der Corona-Krise eine wichtige Rolle. In Deutschland haben die Bundesländer die Vergabe der zusätzlichen Corona-Mittel auf den Weg gebracht. Es kommt für Sie jetzt darauf an, schnell zu reagieren, um gute Fördermöglichkeiten nicht fahrlässig verstreichen zu lassen.

Das Hauptinstrument ist REACT-EU (engl. **Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe**). Die für die neue EU-Förderperiode beschlossenen regionalen Strukturfondsmittel in Höhe von mehreren Hundert Milliarden Euro werden durch REACT-EU noch einmal um insgesamt 47,5 Mrd. Euro aufgestockt. REACT-EU ist neben der sog. Aufbau- und Resilienzfazilität das zweite Förderschwergewicht aus dem Next Generation EU Wiederaufbauinstrument. Die EU stellt hier zusätzlich zum regulären EU-Budget von 1074,3 Mrd. Euro für die Jahre 2021 bis 2027 kurzfristig weitere 750 Mrd. Euro als Corona-Hilfen zur Verfügung.

In jedem deutschen Bundesland bieten die REACT-EU Mittel **besonders für die stark von der Coronapandemie betroffenen Branchen** zusätzliche Unterstützungsoptionen. Deutschland erhält aus dem REACT-EU-Topf rund 2,4 Mrd. Euro in zwei Tranchen: In diesem Jahr sind es ca. 1,9 Mrd. Euro, 2022 dann nochmal ca. eine halbe Milliarde.

Wir bei emcra haben nicht nur die neuen REACT-EU Förderchancen systematisch in allen unseren zertifizierten Fördermittelweiterbildungen integriert. Wer zum Beispiel jetzt Fördermittelmanager:in für Unternehmen werden möchte, kann sicher sein, dass das gesamte neue EU-Förderpaket für die Jahre 2021 bis 2027 berücksichtigt wird.

EU-Fundraiser:in plus – join the EU-Project-Family!

Mit der zertifizierten Weiterbildung zur EU-Fundraiser:in haben wir seit 2005 schon mehr als 1.000 Teilnehmende mit allem ausgerüstet, was sie brauchen, um Teil der EU-Projektfamilie zu werden.



- ★ Aktuelle News aus dem Bereich Förderung und Fundraising
- ★ Insider-Tipps zu:
Förderprogrammen und -anträgen;
Projektmanagement; Fundraising;
Organisationsentwicklung &
Digitalisierung
- ★ Einblicke ins emcra-Team
- ★ Infos zu (neuen)
Weiterbildungsangeboten
und vieles mehr!

Bleiben Sie mit uns im Gespräch!



- ★ Aktuelle News aus dem Bereich Förderung und Fundraising
- ★ Einblicke ins emcra-Team
- ★ Infos zu (neuen) Weiterbildungsangeboten
- ★ und vieles mehr!
... manchmal sogar lustige Tierbilder und Giveaways!



<https://bit.ly/emcraFacebook>



<https://bit.ly/emcraLinkedin>



Kontaktieren Sie uns.

emcra GmbH

Hohenzollerndamm 152
14199 Berlin

info@emcra.eu
www.emcra.eu

emcra.eu/foerdertipp
[xing.com/net/eufundraising](https://www.xing.com/net/eufundraising)
[facebook.com/emcra.eu](https://www.facebook.com/emcra.eu)

Speaker

Axel de la Sauce

Heike Kraack Tichy

Sarah Duttenhöfer

sarah.duttenhoefer@emcra.eu

